

Beantwortung einer Anfrage nach § 4 der Geschäftsordnung öffentlicher Teil

Gremium	Datum
Integrationsrat	18.04.2016
Jugendhilfeausschuss	26.04.2016
Gesundheitsausschuss	26.04.2016
Ausschuss Soziales und Senioren	09.06.2016

Beantwortung einer Anfrage zur Einstellung des Integrationsbudgets in den Doppelhaushalt 2016/2017

Die Koordinierungsrunde des Integrationsrates bittet mit Hinweis auf den Beschluss des Integrationsrates vom 30.11.2015

„Der Integrationsrat bittet die Verwaltung ein Integrationsbudget für den zu erwartenden Doppelhaushalt 2016/2017 zu berücksichtigen. Dieses Budget soll in erster Linie der Finanzierung der in den Fachausschüssen in 2015 beschlossenen Maßnahmen aus dem Interkulturellen Maßnahmenprogramm dienen. (s. Beschluss zu Vorlagen Nr. 2288/2015 sowie ggf. zur Finanzierung weiterer Maßnahmen aus der mit hoher Priorität eingestuften Maßnahmenempfehlungen (B-Maßnahmen des Interkulturellen Maßnahmenprogramms)).“

um die Beantwortung der Frage:

- Wurde für den Haushaltsplanentwurf 2016/2017 ein Integrationsbudget zur Finanzierung der in den Fachausschüssen in 2015 beschlossenen Maßnahmen aus dem Interkulturellen Maßnahmenprogramm eingestellt?

Die Verwaltung beantwortet die Frage wie folgt:

Alle im Jahr 2015 im Haushalt berücksichtigten Maßnahmen aus dem Integrationsbudget (Beschlussvorlage 2288/2015) sind im Haushaltsplanentwurf 2016/2017 berücksichtigt.

Lediglich die Maßnahme ‚Einrichtung einer Personalstelle zu Prävention und Abbau von Intoleranz, Diskriminierung und Ausgrenzung‘ konnte in 2015 nicht umgesetzt werden, da eine Weiterführung in 2016 zum damaligen Zeitpunkt nicht gesichert war. Zur Einrichtung dieser Stelle wird eine entsprechende Ratsvorlage vorbereitet.

Bis zur Genehmigung des Haushaltes 2016/2017 durch die Bezirksregierung Köln wird die Weiterführung der oben genannten Maßnahmen aus dem Integrationsbudget gemäß den Vorschriften zur vorläufigen Haushaltsführung sicher gestellt.

Gez. i.V. Klug